Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Winter 2015/2016

Ausbildungsberuf:	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	
Prüfungsfach:	**Gebühren- und Kostenrecht (§ 14 Abs. 4 Nr. 2 der PO)**	
Dauer:	90 Minuten	
Hilfsmittel:	Gesetzestexte RVG/GNotKG mit Gebührentabellen, GKG und Taschenrechner	Prüf.-Nr.: _____
Erreichbare Punkte:	100	(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 9 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

RVG

Aufgabe 1

Es ergeht ein Urteil, wobei die Kostenentscheidung lautet:

„Die Kosten werden gegeneinander aufgehoben".

Was bedeutet das? (3 Punkte)

Aufgabe 2

Berechnen Sie die Gegenstandswerte für folgende Klagen/Anträge: (15 Punkte)

a) Ehescheidung (Ehefrau netto 1.200,00 €, Ehemann netto 2.600,00 €) Monatlicher Unterhalt für Ehefrau 300,00 € und für die Tochter 264,00 € sowie für beide einen Unterhaltsrückstand von 4 Monaten

b) Arzthonorar von 2.500,00 € nebst 5 % Zinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz seit dem 25.06.2015

c) Kündigungsschutzklage, Einkommen 3.500,00 € brutto, 2.100,00 € netto

d) Räumungsklage (Kaltmiete 350,00 €, Nebenkosten 120,00 €) sowie rückständige Miete für 6 Monate

Aufgabe 3

Der Mandant ist Verbraucher und bittet den Rechtsanwalt um anwaltliche Beratung. Es wurde keine Gebührenvereinbarung getroffen.

Welche Gebühren kann der Rechtsanwalt für eine bzw. mehrere Beratungen in Rechnung stellen?

(4 Punkte)

Aufgabe 4

Welche Reisekosten kann ein Rechtswalt in Rechnung stellen?

(5 Punkte)

Aufgabe 5

Die Eheleute Meier aus Frankfurt hatten Rechtsanwalt Winter zunächst außergerichtlich beauftragt, eine ihnen zustehende Forderung in Höhe von 6.500,00 € gegenüber dem Schuldner Schneider aus Kassel geltend zu machen. Daraufhin zahlt der Schuldner Schneider 1.000,00 € und teilt mit, dass er zu weiteren Zahlungen nicht bereit ist. Daraufhin reicht Rechtsanwalt Winter Klage beim zuständigen Gericht ein. Im Termin zur mündlichen Verhandlung einigen sich die Parteien auf eine Zahlung in Höhe von 3.500,00 €. Damit sind sämtliche gegenseitigen Ansprüche erledigt. (16 Punkte)

a) Welches Gericht ist für das Klageverfahren zuständig?

b) Erstellen Sie die Kostenrechnung

Aufgabe 6

Rechtsanwalt Winter reicht für seine Partei eine Klage in Höhe von 10.000,00 € ein. Vor der mündlichen Verhandlung wird die Klage in Höhe von 4.000,00 € zurückgenommen. Sodann wird nur noch über den Restbetrag in Höhe von 6.000,00 € verhandelt.

(7 Punkte)

GNotKG

Aufgabe 7

Geben Sie in den nachfolgenden Fällen die jeweilige Geschäftswertvorschrift (§), den Geschäftswert und den Gebührensatz (z. B. 2,0) an. Berechnen Sie jeweils die entsprechende Gebühr für jeden Vorgang. (20 Punkte)

Vorgang	**Geschäftswert-vorschrift**	**Geschäfts-wert**	**Gebühren-satz**	**Gebühr**
Beurkundung einer Vorsorgevollmacht (Wert des Vermögens: 120.000,00 €)				
Beurkundung einer Handelsregisteranmeldung einer GmbH (Stammkapital: 25.000,00 €)				
Beurkundung eines Erbscheinsantrages (Wert des Nachlasses: 350.000,00 €)				
Beurkundung eines Kaufvertrages (Kaufpreis: 230.000,00 €)				
Beurkundung eines gemeinschaftlichen Testamentes (Aktivvermögen 150.000,00 €, Verbindlichkeiten 80.000,00 €)				

Aufgabe 8

Der Notar beurkundet einen Grundstückskaufvertrag. Der Kaufpreis beträgt 165.000,00 Euro. Der Notar wird beauftragt, bei der zuständigen Gemeinde eine Negativbescheinigung nach § 28 Abs. 1 BauGB einzuholen. Der Notar wird ferner beauftragt und bevollmächtigt, die Fälligkeit des Kaufpreises nach Eintritt bestimmter Fälligkeitsvoraussetzungen (Vormerkung, Vorkaufsrechtverzichtserklärung) mitzuteilen. Der Notar wird auch beauftragt und bevollmächtigt, den Auflassungsvollzug zu überwachen. Vom Kaufvertrag (13 Seiten) wurden insgesamt sieben Kopien gefertigt. Auslagen Grundbucheinsicht: 8,00 Euro. Portokosten pauschal.

Erstellen Sie die Kostenrechnung des Notars.

(12 Punkte)

Aufgabe 9

Es wird eine Grundschuld im Nennbetrag von 360.000,00 Euro bestellt. Der Eigentümer unterwirft sich dinglich und persönlich der sofortigen Zwangsvollstreckung.
Der Notar wird beauftragt und bevollmächtigt, die Genehmigung nach § 144 BauGB (sanierungsrechtliche Genehmigung) einzuholen.

Der Notar fertigt drei Ausfertigungen sowie eine einfache Abschrift der Urkunde (6 Seiten) an. (10 Punkte)

Aufgabe 10

Der Erblasser setzt seinen einzigen Enkel zum Alleinerben ein. Er hat Grundbesitz von insgesamt 1 Million Euro und es bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 700.000,00 Euro. Die Beurkundung findet auf Wunsch des Erblassers in dessen Wohnung statt.

Welche Gebühren kann der Notar aus welchem Wert abrechnen? (8 Punkte)